

WISSEN FÜR MORGEN

Der aktuelle Buchhalter
Innsbruck: 07.03.16
Schwaz: 14.03.16
Imst: 05.04.16

Vom Kollegen zur anerkannten Führungskraft
Intensivtraining für neu ernannte Führungskräfte
Kufstein: 07.03.16
Innsbruck: 17.03.16
Imst: 14.04.16

Medizinprodukteberater
Innsbruck: 10.03.16

Reden und Auftreten für Einsteiger
Vom Lampenfieber zur Auftrittsfreude
Innsbruck: 17.03.16
Reutte: 18.03.16
Kitzbühel: 08.04.16

Information und Anmeldung
t: 05 90 90 5-7777
e: info@wktiroel.at

WIFI
tirol.wifi.at **WKO**

Lehrlingsausbilder jetzt bewerben!

AUSZEICHNUNG Im Rahmen einer Qualitäts- und Imageaktion sollen Betriebe ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise um die Qualität der Lehrlingsausbildung bemühen. Bis 6. April läuft die Bewerbungsfrist.

Mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ soll der Wert der dualen Ausbildung für den Wirtschaftsstandort Tirol in den Mittelpunkt gerückt werden. Für die Erstverleihung und die Verlängerung gelten strenge Maßstäbe. So muss ein Betrieb über die für die Ausbildung erforderliche Organisation und Ausstattung verfügen und bereits über einen längeren Zeitraum erfolgreich Lehrlinge ausbilden. Jeder Tiroler Lehrbetrieb kann einen entsprechenden Antrag stellen. Die Verleihung erfolgt dann auf Vorschlag einer Jury mit Beschluss der Tiroler Landesregierung.



„Die Auszeichnung bedeutet für unseren Betrieb: Gute Lehrlinge, gute Fachkräfte, gute Qualität.“

Friedrich Wieser

Preisträger

Die Firma Pirktl Holiday GmbH & Co KG in Mieming ist ein engagiertes Tiroler Unternehmen, das ausgezeichnet wurde. „Wir arbeiten nach unseren Standards und den vorgegebenen Stan-

dards vom ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb, so ist die Auszeichnung für unser Unternehmen eine große Wertschätzung und zugleich ein „Qualitätssiegel“, so Katharina Pirktl von Pirktl Holiday GmbH & Co KG. Derzeit werden im Unternehmen 15 Lehrlinge in fünf verschiedenen Abteilungen ausgebildet. „Durch die Arbeit mit den jungen Menschen bleibt auch unser Unternehmen jung.“ Wichtig ist hier auch der Ausbildungsplan: „Wir arbeiten mit der Lehrlingsmappe. Diese beinhaltet gezielte Vorgaben je nach Lehrjahr. Vor der Berufsschule und danach wird der Plan angeschaut. Bei Lücken gibt es gezielt Nachhilfe.“

In der Bau- und Möbeltischlerei Wieser in Strassen werden derzeit vier Lehrlinge ausgebildet. Die Möbeltischlerei erhielt 2015



„Durch die Arbeit mit jungen Menschen bleibt auch unser Unternehmen jung. Sie sind Teil unserer Zukunft.“

Katharina Pirktl



Klaus Purner (AK) und LR Patrizia Zoller-Frischauf, Malermeister Josef Achleitner, Ausbilder Alois Danzl, WK-Vizepräsident Martin Felder und LR Johannes Tratter (v.l.).

Foto: Land Tirol

erstmals das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. „Die Auszeichnung bedeutet mir sehr viel. Eine stabile Ausbildung und gute Fachkräfte sind mir sehr wichtig“, so Unternehmer Friedrich Wieser. „Ich bin überzeugt, dass die jungen Ideen gepaart mit langjähriger Erfahrung nur positiv für den Betrieb sind.“

Die Malermeister Josef Achleitner in Kundl bildet derzeit fünf Lehrlinge aus. „Es ist eine besondere Auszeichnung für unser Unter-

nehmen. Vor allem für einen Handwerksbetrieb wie wir es sind, ist es etwas ganz Besonderes“, so Josef Achleitner. „In der Ausbildung werden unsere Lehrlinge immer anderen Vorarbeitern zuge-

teilt und Wochenberichte besprochen.“

WEITERE INFOS
bei Helmut Wittmer unter
E helmut.wittmer@wktiroel.at

Nutzen für Lehrbetriebe

Positionierung als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb. Die Auszeichnungsaktion soll bei den ausgezeichneten, aber auch bei allen anderen Ausbildungsbetrieben einen Qualitätsimpuls bringen. Das Image der Lehrlingsausbildung wird somit gefestigt und verbessert.

Bessere Chancen geeignete Bewerber für Lehrstellen zu bekommen. Führung einer Plakette und eines Emblems. Spezieller PR-Effekt für das Unternehmen.

Sicherheit nach der Lehre umfassend ausgebildete und „maßgeschneiderte“ Fachkräfte zur Verfügung zu haben. Sowie die Sicherheit einer strukturierten und bewussten Lehrlingsausbildung. **Image** Unternehmen haben nicht nur die Chance, die besten jungen Leute als Lehrlinge zu bekommen, sie schaffen sich auch ein Qualitätsimage und einen Ruf, die ihnen wichtige Vorteile auf dem Markt bringen.

Mit der richtigen Stimme punkten

In der WIFI Stimmakademie trainieren Sie mit vielen praktischen Übungen das wirkungsvolle Zusammenspiel zwischen Körpersprache, Atem und Stimme. Durch eine klare und deutliche Aussprache sowie Ihren authentischen Stimmklang lernen Sie, Vertrauen zu schaffen und Ihre Botschaften überzeugend zu kommunizieren. Denn Stimme ist ein „Türöffner“: klingt sie ehrlich, souverän und positiv,

eröffnet Ihnen das in der Berufswelt viele Chancen. Eine klare und präzise Aussprache, Volumen und Resonanz, sowie guten Stimmklang kann man lernen! In einer ausgewogenen Mischung aus Basis- und Typentraining werden Sie zu Ihrer neuen Stimmkompetenz geführt.

Stimme verleihen

Sie arbeiten mit Stimmprofilen und arbeiten in in-

dividuellen Modulen an Ihrem neuen Auftritt.

Die Inhalte des Kurses sind: Der präsenste Körper, Atem als Quelle der Kraft und Kontrolle, die deutliche Aussprache und der Klang der Stimme sowie Schwerpunkt Präsentation.

Arbeiten Sie an der Wirkmächtigkeit Ihrer Stimme: Der neue Lehrgang für Menschen, die in Wirtschaft, Lehre, Beratung, Politik, Medienlandschaft und allen

Bereichen, in denen es auf stimmliches Auftreten ankommt, tätig sind. „Ich bin überzeugt, auch Ihre Stimme bewegt“, so Stimmcoach Thomas Lackner. Nähere Informationen und Anmeldung bei Marion Gatscher, T 05 90 90 5-7255 oder E marion.gatscher@wktiroel.at.

WEITERE INFOS
Mehr WIFI-Angebote unter
www.tirol.wifi.at



Der „Impuls-Qualifizierungsverbund der Wirtschaftstreuhänder“ ist eine neue Schulungsoffensive des AMS.

Foto: WKO

AMS Förderung für Wirtschaftstreuhänder

Das AMS Tirol startet im März 2016 erneut die Schulungsoffensive „Impuls-Qualifizierungsverbund der Wirtschaftstreuhänder“, die gemeinsam bedarfsgerechte Schulungen für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen planen und durchführen. Des weiteren profitieren die teilnehmenden Unternehmen von kostenlosen, individuellen Personalentwicklungsberatungen und den Vorteilen des Impuls-Netzwerkes. Das

AMS Tirol fördert die Schulungskosten mit 50 Prozent und die Personalkosten mit 50 Prozent ab der 33. Schulungsstunde. „Die Teilnahme am Impuls-Qualifizierungsverbund ist eine tolle Möglichkeit das eigene Arbeitgeberimage zu stärken, so Klaus Hilber, Präsident der Tiroler Kammer der Wirtschaftstreuhänder. Die Kick-off Veranstaltung findet am 2. März, ab 9:00 Uhr im AMS Innsbruck statt.

Zentrum für Familien-Unternehmen am MCI: Lehrgang für „Family-Business“

Familienunternehmen stellen einen signifikanten Anteil an der Wirtschaftskraft in den Volkswirtschaften im deutschsprachigen Wirtschaftsraum dar. Mehr als hunderttausend Familienunternehmen stehen jedes Jahr vor der Nachfolge an der Führungsspitze. Die Nachfolgeregelung und die daraus resultierende Nachfolgeplanung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ab 18. März startet der neue Lehrgang und dauert acht Tage.

Tiroler Wirtschaft: Welche Bedeutung haben Familienunternehmen für die Wirtschaft?

Andreas Altmann: Rund 90 Prozent aller Unternehmen in Österreich sind Familienunternehmen. Lässt man die EPU außer Acht, beträgt der Anteil noch immer 54 Prozent und damit mehr als die Hälfte aller österreichischen Unternehmen. Sie sind Arbeitgeber von 67 Prozent aller Beschäftigten, das entspricht 1,7 Millionen Personen, sowie 58 Prozent der erwirtschafteten Umsätze.

Welche Impulse werden mit dem Start des Zertifikats-Lehrgangs „Family-Business“ gesetzt?

Mehr als hunderttausend Familienunternehmen stehen jedes Jahr vor einer Nachfolgeregelung. Eine professionelle Unternehmensweitergabe an zukünftige Generationen ist von enormer Bedeutung für deren weitere Lebens- und Wettbewerbsfähigkeit, ein harmonisches Miteinander der betroffenen Familienmitglieder und den Erhalt von



Rektor A. Altmann freut sich auf „Family-Business“.

Foto: MCI

Arbeitsplätzen und Wertschöpfung. Der Lehrgang behandelt Fragen der Unternehmensübergabe und -bewertung, Erbschaft, Familienstruktur, Strategie, Führung, Innovation, Finanzierung, Geschäftsmodelle und ähnliches mehr.

Welche Probleme bei der Übergabe sollen mit diesem

Lehrgang verhindert werden?

Nicht wenige Unternehmen haben Schwierigkeiten eine/n Betriebsnachfolger/in zu finden, weil die Nachfolgeplanung zu spät einsetzt, die junge Generation nicht systematisch genug an ihre Aufgabe herangeführt wird, ihr die Freude am Unternehmertum zu wenig vermittelt wird oder zu wenig Vertrauen und Raum für persönliche Entwicklung eingeräumt wird. Ein nicht seltenes Problem ist auch, dass Unternehmer/-innen die wirtschaftliche Grundlage für die „Zeit danach“ zu wenig berücksichtigen, die Möglichkeit einer Trennung von Eigentum und Management zu wenig beachten oder grundsätzlich der Ausgleich zwischen involvierten Familienmitgliedern nicht hinreichend gelingt.

Wer kann sich für „Family-Business“ bewerben?

Der Lehrgang spricht jede Generation im Familienunternehmen an sowie alle Personen, die vor der Übernahme von Verantwortung stehen.

Nähere Informationen beim WIFI Tirol

Egger-Lienz-Str. 116 / 6020 Innsbruck / Tel. 05 90 90 5-7000 / E-Mail info@wktiroel.at

WIFI-WISSEN AUS ERSTER HAND

BAUAKADEMIE- DIE AUSBILDUNGSTÄTTE DER TIROLER BAUWIRTSCHAFT

UNSERE KURSE – IHR AUFSTIEG!

Nähere Infos unter:
www.tirol.bauakademie.at

BAUAKADEMIE TIROL
Egger-Lienz-Str. 132, 6020 Innsbruck Tirol
Tel. 0512/578624, Fax: 0512/578624-24
office@tirol.bauakademie.at
www.tirol.bauakademie.at

BAU Akademie
Lehrbauhof Tirol
Bildung. Karriere. Erfolg.